

EU-Getreidepreise mit Auftrieb

Europaweit hinterlässt die anhaltende Trockenheit deutliche Spuren. Sämtliches Futtergetreide rückt damit in den Fokus der Veredelungsbetriebe. Dadurch ziehen die Notierungen für verfütterbare Kulturen an den europäischen Warenbörsen spürbar an.

Der internationale Markt hält hier dagegen, auch bisher haben die globalen Schätzungen Notierungsspreise noch in Schach gehalten. Die jüngsten Prognosen des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) bestätigen jedoch, dass die globalen Getreidemärkte kurzfristig von Wetterextremen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt bleiben. Für das Wirtschaftsjahr 2026/27 wird ein weltweites Weizenangebot

erwartet, das auf 1.099,5 Mio. t steigt. Die Ernteprognosen für die EU und das Vereinigte Königreich werden nach unten korrigiert. Wegen schrumpfender Maisvorräte



„Es herrscht deutliche Marktspannung, globale Schätzungen verhindern Preisexplosion.“

Robert Schöttel, Marktreferent LK Steiermark

wird in der EU vermehrt Weizen in der Fütterung eingesetzt, so der Bericht. Die Exportprognosen für Russland und die Ukraine werden aufgrund logistischer Schwierigkeiten im Schwarzen Meer gesenkt. Dennoch erhöhen sich die weltwei-

ten Endbestände auf 273,3 Mio. t, was größere Preissprünge vorerst begrenzen dürfte.

Bei Grobgetreide, zu dem Mais, Gerste, Roggen, Hafer und Hirse zählen, steigt die globale Produktion auf 1.593 Mio. t. Während Russland und die Ukraine höhere Maisernten erwarten, verschlechtern extreme Trockenheit die EU-Ertragsaussichten deutlich. Die weltweiten Maisbestände werden auf 274,7 Millionen Tonnen gesenkt. Trotz höherer Ernten in einigen Exportländern bleiben die Märkte also angespannt. Die EU wird ihre Maisimporte erhöhen müssen. Für die Fütterung bedeutet das eine stärkere Konkurrenz zwischen Mais und Weizen. Positiv entwickelt sich die globale Gersstenproduktion. Vor allem Russland, Kanada und die Ukraine melden höhere Ernten.

Für heimische Ackerbaubetriebe sind die kommenden Wochen entscheidend. Die Kombination aus Trockenheit in vielen Teilen Europas, steigender Nachfrage nach Futtergetreide und geopolitischen Risiken im Schwarzmeerraum sowie Iran sorgt für eine ungewöhnlich hohe Marktspannung. Weltweit umfangreiche Lagerbestände verhindern vorerst eine nachhaltige Entkopplung der Preise nach oben. Das Preisfundament scheint derzeit aber sehr stabil zu sein.

Märkte

21. August bis 20. September

Zuchtrinder

17.9. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

25.8. Traboch, 11 Uhr

1.9. Greinbach, 11 Uhr

8.9. Traboch, 11 Uhr

15.9. Greinbach, 11 Uhr

Zentralviehmärkte

31.8. Fischbach, 11 Uhr

14.9. Gasen, 8.30 Uhr

Pferde

29.8. Schöder, 14.30 Uhr

Zuchtschafe

19.9. Traboch, 11 Uhr

Agrarpreisindex

2020 = 100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2025	1. Quar.	133,4	128,3	+3,33
	2. Quar.	140,9	129,5	+6,34
	3. Quar.	137,0	128,9	+4,34
	4. Quar.	136,1	128,7	+2,41
2025		136,9	128,8	+4,11
2026*	1. Quar.	133,1	130,1	-0,22
	2. Quar.	135,2	133,1	-4,05

Energieholz

Preise Juli

Brennholz, hart, 1 m, RM	80 – 120
Brennholz, weich, 1 m, RM	60 – 75
Qualitätshackgut, P16 – P63	88 – 114
Nh, Lh gemischt, je t atro	
Energieholz-Index, 2. Qu.26	2,351

Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

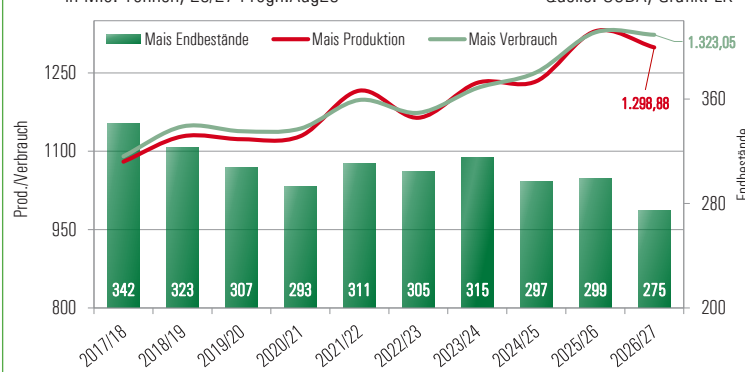
<https://stmk.lko.at/>


Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Globale Versorgungsbilanz für Körnermais

in Mio. Tonnen; 26/27 Progn.Aug26

Quelle: USDA; Grafik: LK



SCHWEINEMARKT: Europaweit belebte Nachfrage



Erzeugerpreise Stmk

6. bis 12. August, inkl. eventueller Zu- und Abschläge; Q.: Styriabrid

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,83	+0,12
E	1,75	+0,14
U	1,52	+0,12
Ø S-P	1,81	+0,13
Zuchten	0,96	+0,22

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.32 Vorw.

EU	154,76	+6,68
Österreich	171,35	+7,11
Deutschland	156,99	+7,53
Niederlande	-	-
Dänemark	119,19	+9,49

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 13.8. – 19.8.	1,64	+0,10
Zuchtsauen, 13.8. – 19.8.	0,84	+0,05
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 17. – 23.8.	78,05	+5,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 11.8.	1,662	+0,05
Dt.VEZG Schweinepreis 13.–19.8.	1,60	+0,10
VEZG Ferkelpreis, Stk., 17.–23.8.	41,00	+5,00
Schweine E, Bayern, Wo.32 Ø	1,56	+0,12



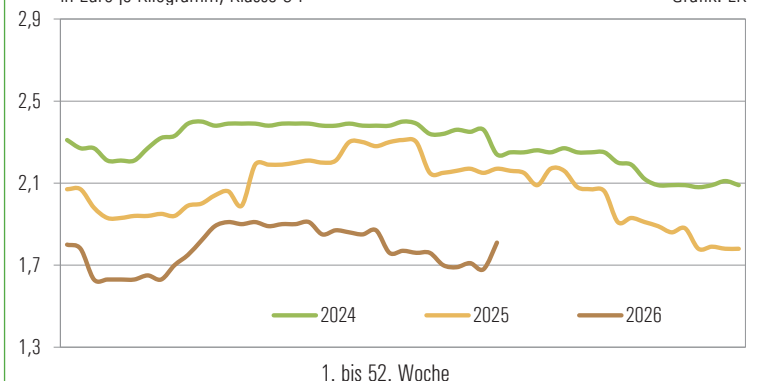
Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Europaweit kamen kleine Stückzahlen mit niedrigen Gewichten zur Schlachtung. Gleichzeitig belebte sich die Nachfrage. Damit konnten die Preise weiter anziehen.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 34

Futtergerste, ab HL 62, E'26	195 – 200
Futterweizen, ab HL 78, E'26	205 – 210
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'26	225 – 230
Körnermais, interv.fähig, E'26	220 – 225
Sojabohne, Speisequal., E'26	415 – 425

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landes-
produktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 34

Sojaschrot 44% lose	425 – 430
Sojaschrot 44% lose, o.GT	500 – 505

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust.,
Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	40 – 50
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	36 – 46
Press- u. Wickelkosten	20 – 25

Silomaiskalkulation 2026

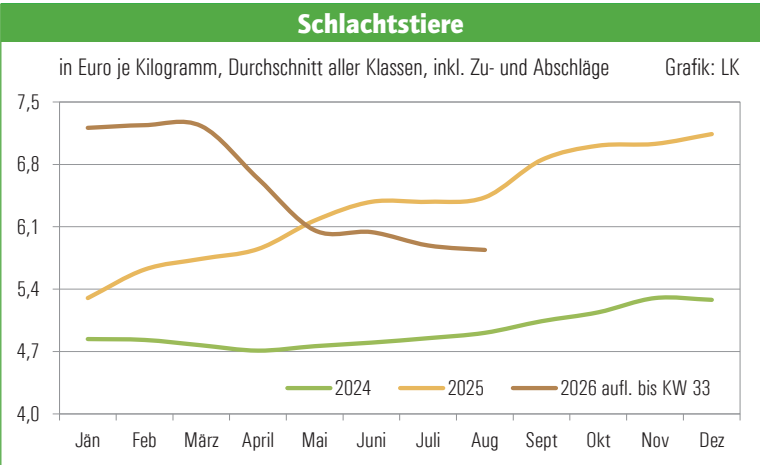
Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselkosten,
bei unterst. Körnermaispreis von 220 Euro je t netto,
bei 8–11 t Körnermaisertrag; 42,5–65 t Frischmasse

Silomais ab Stamm/ha	1.600 – 2.300
Silomais/t FM ungehä.	36,00 – 36,50
Silomais/t TM 30%	115,6 – 117,2

Nutzrindermarkt Greinbach

18. August	Zwein.: Stück/Ø-Gew./Netto-Preis		Kreuzg.: Stück/Ø-Gew./Netto-Pr.	
Stierkälber bis 80 kg	35	69,89	6,64	9 71,67 7,78
Stierkälber 81-100 kg	91	91,33	6,45	15 92,40 8,38
Stierkälber 101-120 kg	66	109,12	6,76	10 109,00 7,55
Stierkälber 121-140 kg	34	129,47	7,26	8 132,50 8,49
Stierkälber über 141 kg	19	174,26	5,86	6 195,83 5,73
Summe Stierkälber	245	104,78	6,62	48 111,58 7,58
Kuhkälber bis 80 kg	9	70,78	4,68	14 68,07 5,88
Kuhkälber 81-100 kg	15	90,27	4,21	23 89,30 5,61
Kuhkälber 101-120 kg	16	111,50	4,64	7 107,57 5,42
Kuhkälber 121-140 kg	3	129,33	4,13	1 126,00 4,80
Kuhkälber über 141 kg	7	203,43	3,63	3 149,67 4,27
Summe Kuhkälber	50	111,74	4,25	48 90,31 5,47
Einsteller bis 12 M.	3	281,33	3,72	– – –
Kalbinnen über 12 M.	5	505,80	2,85	3 540,67 3,10
Kühe nicht trächtig	28	750,93	2,05	– – –

SCHLACHTRINDERMARKT: Unveränderte Marktsituation



Jungtiere steigen im Angebot, können jedoch gut platziert werden. Bei Schlachtkühen ist das Angebot weiterhin hoch. Die Preise wurden bis Ende August stabilisiert.

Rundholzpreise

frei Straße, Juli

Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	118 – 125
Weststeiermark	119 – 125
Mur/Mürztal	120 – 127
Oberes Murtal	120 – 125
Ennstal u. Salzkammergut	122 – 128
Braunbloche, Cx, 2a +	89 – 96
Schwachbloche, 1b	99 – 106
Zerspaner, 1a	51 – 67
Sonstiges Nadelholz ABC 2a +	
Lärche	126 – 155
Kiefer	82 – 90
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	45 – 53
Fi/Ta-Faserholz	43 – 46

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,40–3,70
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,30
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

Nutzrindermarkt Traboch: Viehpreise weiter unter Druck

11. August	Zwein.: Stück/Ø-Gew./Netto-Preis		Kreuzg.: Stück/Ø-Gew./Netto-Pr.	
Stierkälber bis 80 kg	35	72,66	5,28	15 73,00 5,39
Stierkälber 81-100 kg	61	89,92	6,03	25 89,12 6,38
Stierkälber 101-120 kg	54	108,54	6,18	9 106,89 5,86
Stierkälber 121-140 kg	25	126,52	6,11	3 124,33 5,44
Stierkälber über 141 kg	20	180,80	5,28	17 197,71 5,18
Summe Stierkälber	195	105,99	5,86	69 116,22 5,64
Kuhkälber bis 80 kg	3	74,67	4,52	15 68,47 4,89
Kuhkälber 81-100 kg	7	90,29	4,98	12 92,17 5,26
Kuhkälber 101-120 kg	6	110,00	3,57	8 109,38 4,95
Kuhkälber 121-140 kg	9	128,78	3,94	1 131,00 5,00
Kuhkälber über 141 kg	17	169,41	3,56	6 175,50 4,07
Summe Kuhkälber	42	132,26	3,84	42 99,81 4,80
Einsteller bis 12 M.	16	307,56	3,29	6 374,50 3,42
Ochsen 6-12 M.	6	319,83	3,31	1 363,00 3,70
Kalbinnen bis 12 M.	12	306,58	3,02	12 306,08 3,37
Kalbinnen über 12 M.	27	412,85	2,96	7 441,57 2,97
Kühe nicht trächtig	50	657,04	1,75	2 637,00 2,20

Milchkennzahlen international

Q: EK; ife Institut Kiel

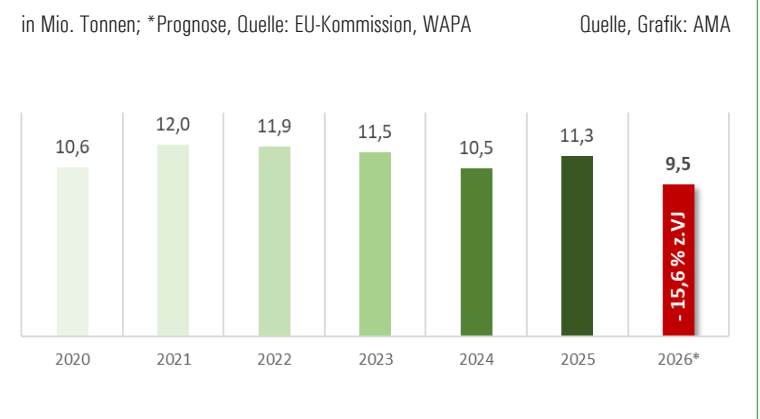
	Wert in ct	Vorper.
Spotmilch Italien, 2.8.	–	43,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	36,0	35,7
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 3.8.	38,6	38,5
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 18.8.	+ 2,3%	+ 0,1%

Nutzrindermärkte Rind Stmk.

10. bis 16.8., inkl. Vermarktungsgeb., geglättet/LK

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	696,00	1,79	– 0,26
Kalbinnen	427,00	2,98	– 0,04
Einsteller	295,50	3,33	– 0,44
Stierkälber	107,50	5,97	– 0,82
Kuhkälber	110,50	4,77	– 0,68
Kälber ges.	109,00	5,65	– 0,80

EU-Apfelernte



Notierung Rind Steiermark

17. bis 23.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/480)	5,77/5,81
Ochsen (300/460)	5,77/5,81
Kühe (300/420)	3,82/4,08
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,78
Programmkalbin (245/323)	5,77
Schlachtkälber (88/117)	8,30
Infos unter: 03833/20070-44	

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,80
ALMO Kalbin R3 (310/410), bis 30 M.	6,80
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	7,01
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,35

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse <30 M. (Kl.2,3,4) **76**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin <36 M. (Kl.2,3,4) **86**
M gentechnikfrei:
Kuh: GTF Zuschlag bis **35 Cent**

Auszahlungspreise Rind Stmk.

Totvermarktung, August auflaufend bis KW 33
im Vergleich zum Vormonats-DS, inkl. Zu-/Abschläge

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	–	–	6,94
U	5,92	4,66	6,56
R	5,82	4,49	6,23
O	5,58	3,91	5,08
Summe E-P	5,84	4,00	6,28
Tendenz	– 0,05	– 0,85	– 0,14